

Der Vorsitzende
der
Zentraldirektion
der
Monumenta Germaniae historica.

Berlin W 8, den 15. Dezember 1921.
Wilhelmstr. 63.

Erhalten 2. Januar
1922.

Den Herren Mitgliedern der Zentraldirektion beehre
ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, daß der hiesige
Lokalausschuß sich damit einverstanden erklärt hat, daß
ich die Leitung der durch den Tod von Herrn Tangl verwa
sten beiden Abteilungen Diplomata I und Epistolae zu
nächst provisorisch übernehme. Ich bitte die Zentral
direktion, diesen Beschluß zu genehmigen.

Die gewaltige Zunahme der Teuerung und die infolge
davon vom Reich und Staat vorgenommene Neuordnung der
Gehälter der Beamten und der Bezüge der Angestellten
macht das bisherige Mißverhältnis zwischen diesen und
den Remunerationen der Abteilungsleiter noch fühlbarer
als bisher. Im Einverständnis mit dem Reichsministeri
um des Innern, welches eine entsprechende Vermehrung
unseres Etats für das Jahr 1922 bei dem Herrn Reichs
finanzminister angefordert hat, erlaube ich mir deshalb
zu beantragen, daß die Zentraldirektion genehmigen wol
le, daß auch die bisherigen Bezüge der Abteilungsleiter
bereits vom 1. Oktober d. J. ab verdoppelt werden.

gez. Kehr.

Einverständnis

Beurlaubt

Heidelberg 2. Januar 1922. W. Kehr

M. Kehr

An

Herrn Prof. Dr. B r e s s l a u

in

Heidelberg.